

**Medieninformation / Pressemitteilung zur Konferenz
„Mit Guter Arbeit zur Fachkräftesicherung in der Transformation“
am 01. Februar 2022 – Online-Konferenz**

Minister Dulig diskutiert mit Betriebsräten aus Chemnitz

Fachkräfte für die Transformation der Industrie

Transformation und Strukturwandel haben die Betriebe der industriellen Kernbranchen in Chemnitz erreicht und werden durch die Coronakrise weiter verschärft. Diese Herausforderungen und die Folgen für die Beschäftigten wirken in unterschiedlichen Formen: Einige Betriebe leiden unter Fachkräftemangel, andere planen Produktionsverlagerungen und Standortschließungen, wiederum andere sind gefordert, ihr Kerngeschäft an neuen Rahmenbedingungen und Anforderungen der Hauptkunden auszurichten. In allen Fällen wird qualifizierte und gute Arbeit zu einer wichtigen Voraussetzung für die Fachkräfte-, aber auch für die Standort- und Beschäftigungssicherung.

Die Konferenz „Mit Guter Arbeit zur Fachkräftesicherung in der Transformation“, veranstaltet vom IMU-Institut im Rahmen des Projektes „Gute Arbeit zur Fachkräftesicherung im demografischen Wandel“, greift die damit verbundenen Herausforderungen auf und bietet eine Plattform zum Erfahrungsaustausch über Gestaltungsmöglichkeiten. Auf der Konferenz werden Betriebsräte aus der Metall- und Elektroindustrie über betriebliche Herausforderungen und Vorschläge zur Gestaltung des Wandels berichten und diese zur Diskussion stellen. Staatsminister Martin Dulig bringt sich mit einem Impulsbeitrag und in der Podiumsdiskussion aktiv in die Konferenz ein. Daneben werden sowohl die regionalen Akteure der Wirtschaftsförderung Chemnitz, der Agentur für Arbeit und der IG Metall mit eigenen Beiträgen auf der Konferenz vertreten sein.

Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig erklärt dazu:

„Wir leben in einer Zeit nie da gewesener Veränderungen. Die Transformation ganzer Industrien, technologischer Wandel von der Digitalisierung über eine CO2-neutrale Wirtschaft bis zur Künstlichen Intelligenz, eine sich verändernde Arbeitskultur – der Wandel ist in vollem Gange. Diesen Wandel wollen und müssen wir mitgestalten und zwar mit dem Menschen im Mittelpunkt. Damit die Transformation der Arbeit gelingt, braucht es beide Perspektiven: die der Unternehmerinnen und Unternehmer und die der Beschäftigten. Für ihre Fachkräfte tragen die Unternehmerinnen und Unternehmer die Verantwortung. Politik und Verwaltung sorgen für gute Rahmenbedingungen. Dazu gehört die Fachkräftestrategie des Freistaates Sachsen ebenso wie die gemeinsame Arbeit der Arbeitsmarktakteure in der landesweiten Fachkräfteallianz und in den 13 regionalen Fachkräfteallianzen. In Zukunft wird nicht der Arbeitsplatz, sondern die geleistete Arbeit das knappere Gut sein. Es kommt also darauf an, dass es den sächsischen Unternehmen gelingt, die im Transformationsprozess entscheidenden Fachkräfte zu gewinnen, zu entwickeln und zu halten. Das heißt neben guter Bezahlung und attraktiven Arbeitsbedingungen, das Potenzial der Beschäftigten stärker zu nutzen, sie an den Veränderungsprozessen zu beteiligen und ihre Mitbestimmung zu stärken. Ich bin überzeugt: gemeinsam haben wir in Sachsen gute Chancen, den Wandel positiv zu gestalten.“

Vertreter:innen der Medien sind herzlich zur Konferenz eingeladen. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem Programmablauf auf der folgenden Seite.

Die Konferenz wird aufgrund der Corona-Pandemie als reine Online-Veranstaltung über den Videokonferenzdienst Zoom durchgeführt. Der Einwahllink und weitere Informationen werden mit der Anmeldebestätigung versendet. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an das IMU-Institut unter imu-institut@imu-sachsen.de.

Kontakt:

Gregor Holst und Dr. Oliver Thünken
IMU-Institut
Tel. 030 2936970

GUTE ARBEIT ZUR
FACHKRÄFTESICHERUNG
IM DEMOGRAFISCHEN
WANDEL

Programm der Konferenz

Mit Guter Arbeit zur Fachkräftesicherung in der Transformation

Dienstag, 01. Februar 2022, **Online-Veranstaltung (via Zoom)**



- 14:00 Uhr Einlass in den Video-Konferenzraum
- 14:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Gregor Holst, IMU-Institut
- 14:40 Uhr **Grußwort und fachliche Einleitung. Transformation und Fachkräftesicherung in Chemnitz: Die Strategie der Fachkräfteallianz.**
Sören Uhle, Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft CWE
- 15:00 Uhr **Chemnitzer Arbeitsmarktlage in der Transformation**
Angelika Hugel, Agentur für Arbeit Chemnitz
- 15:20 Uhr **Impulsvortrag: Gute Arbeit und Fachkräftesicherung in der Transformation: Die Strategie der sächsischen Landesregierung**
Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- 15:40 Uhr Pause
- 15:50 Uhr **Moderiertes Gespräch:**
Mit Guter Arbeit zur Fachkräftesicherung in der Transformation: Herausforderungen für Chemnitz und Sachsen mit
- Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
 - Mario John, IG Metall Chemnitz
 - Sören Uhle, Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft
 - Ingo Lath, Betriebsratsvorsitzender IAV GmbH
 - Michael Müller, Betriebsratsvorsitzender SKS Kontakttechnik GmbH
 - Moderation: IMU-Institut
- 16:40 Uhr **Schlusswort und Ausblick**
Ralf Hron, DGB Südwestsachsen
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und von der Fachkräfteallianz Chemnitz befürwortet.

